Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman

Steindorff, Georg

Berlin, 15.08.1887

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-106937

Visual Library

GENERAL-VERWALTUNG DER KOENIGLICHEN MUSEEN

Berlin C den 15. 8. 1887.

Hochgeehrter Herr Professor!

Ihre Ahnung hat Sie nicht betrogen: ich habe die Revision von sign. 31 von Krüger bekommen! Die Korrekturbogen von 34 und 35 stehen noch immer aus. — Hier kommen auch die Citate zurück, sie hätten ruhig die aus Rosellini mit — schicken sollen; wenn schon, denn schon! — Eine Neuigkeit, die ich von Haupt habe, wollte ich Ihnen immer schon mitteilen: der Assyriologe Pognon (Vicekonsul in Beirut) ist französischer Vicekonsul in Bagdad geworden. Er soll übrigens, wie mir Oppert, der heute mit Pauken und Trompeten angerückt ist, halbverrückt sein, war aller

dings nicht viel sagen will, da der Grosse Jules 우山下 diesmal die ganzen Assyriologen aus Dalldorf entsprungen sein lässt, der Anwesende natürlich ausgenommen. Habe ich sie je um Prerow beneidet, so war es heute!

Schöne ist wieder hier; soll ich ihm die diversen Hauptiana erzählen?

Ein Lichtpunkt war das Auspacken der 5 Expeditionskisten, die wirklich viel Gutes enthalten. Es ist fast nur gekauftes „Wild", besonders Thontafeln, die aber viel besser sind, als unser bisheriger Besitz. Sehr schöne Kontrakttafeln mit vorzüglich erhaltenen Siegeln, zum Theil sehr alt (nicht jungbabylonisch), drei Bruchstücke eines Hausplans mit babylonischen Beischriften sind dabei, ferner eine grosse Zahl

einsprachigen Hymnen. Das schönste Stück ist ein assyrischer Siegelcylinder, so fein, dass selbst unser persischer nicht dagegen aufkommt.

Hickler hat sich nicht blicken lassen; sollte er noch kommen, so will ich ihn nicht ungeschröpft von dannen ziehen lassen. — Dass D. Salomon gestorben, haben sie wohl gelesen; auch unser alter Caspari hat zu poltern aufgehört.

Sonst nichts Neues vor Paris.

Viele Grüsse vom Museum, meine Frau und Ihrem

G Steindorff

Grüssen Sie bitte Ihre Frau Gemahlin!